

# Handelsblatt

für den Deutschen Gartenbau und die mit ihm verwandten Zweige.

Nr. 22.

Neukölln-Berlin, 2. Juni 1917.

XXXII. Jahrgang.

**Anzeigen**  
kosten: die dreigespaltene Petitzeile für Mitglieder 15 Pf. ohne jeden Rabatt, für Nichtmitglieder 35 Pf., bei öfterer Wiederholung hohe Ermässigung.

—♦ Briefen unter Zeichen ♦—  
ist zur Weiterbeförderung eine 15-Pf.-Freimarke beizufügen.

**Beilagen**  
beilagebereit gefalzt bis 12 g 10 M.  $\frac{0}{100}$ . Beilagen von höherem Gewicht unterliegen besonderer Vereinbarung.

**Anzeigen von Ausländern**  
werden nur gegen Vorherinsendung des Betrages veröffentlicht.

Aufträge für Anzeigen sind nur zu richten an den Verband der Handelsgärtner Deutschlands zu Neukölln-Berlin.  
Schleuderanzeigen sind von der Veröffentlichung ausgeschlossen.

**1000 Pelargonien Sellerey**  
in kleinen Töpfen  $\frac{0}{10}$  M.  
**Immergrün,** schöne und starke Pflanzen  $\frac{0}{10}$  M.  
**Aurikel,** sehr stark, teilbar  $\frac{0}{10}$  M.  
**Kirschlorbeer,** grosse schöne Pflanzen aus Töpfen à 2 M. 1041/22  
empfiehlt in prima Ware gegen Nachnahme  
**G. A. Hoffmann, Zittau.**

**Edelweiss**  
kräftige Büsche p.  $\frac{0}{10}$  M. 10.— u. 15.—  
empfiehlt gegen Nachn. 1071/23  
**C.A. Blau, Münchenbernsdorf (Thür.).**  
5 000 000 1116†

**Spargelpflanzen**  
**Ruhm von Braunschweig**  
1-, 2- und 3jähr. zu jeder Zeit.  
**Th. Zersch, Parchim i. M.**

**Veilchensämlinge**  
Charlotte, Augusta, Otto Glagau  
pro  $\frac{0}{100}$  M. 5.—  
Von 3000 an Preisermässigung.  
**Helleborus hybridus**  
Aus dem Saatbeet pro  $\frac{0}{100}$  M. 4.—, als Beipackung zu Veilchen M. 3.50 empf. frei geg. Nachnahme. 1114/24  
**K. Meissner, Gärtnerei-Oels i. Schles.**  
Nach dem Ausland wird das Mehrporto berechnet. Unter  $\frac{0}{100}$  bzw. unter  $\frac{0}{100}$  gehen auf Kosten des Bestellers.

**Blühende Pflanzen**  
**Azaleen** mit reichen Knospen zu 75 s—1.00 bis 1.25—1.50—2.— M., empf. geg. Nachn.  
**Bernh. Haubold, Laubegast.**  
934†

**Tomatenpflanzen**  
nur früheste Sorten, als:  
**Schöne von Lothringen,** Versand vom 18. Mai ab  
**Sieger von Lüttich,** bis Anfang Juni  
**Rotkäppchen,**  
**Erste Ernte,**  
**Juli Matador,**  
aus Töpfchen mit Ballen 1001/23  
100 St. M. 18.—, 1000 St. M. 160.—,  
pikierte 100 St. M. 15.—, 1000 St. M. 140.—  
offer. **Fr. Spittel, Arnstadt.**

**Aus dem Einschlag**  
Apfel-, Birnen-Spal. m. II. Etg.  $\frac{0}{100}$  St. 140 M.  
Himbeeren, Marlborough " " 5 M.  
Aprikosen-Hochstämme " " 18 M.  
" Buschbäume " " 9 M.  
Flieder-Hochstämme . . . 10 " 20 M.  
Ziersträucher . . .  $\frac{0}{100}$  " 25 M.  
Koniferen all. Art lt. Liste. Fernspr. 588.  
**C. Gramm, Weimar i. Th.**  
1022/22

**Chrysanthemum**  
Rosenelfe, bronze und andere gute Schnittsorten, kräftige bewurz. Stecklinge  $\frac{0}{100}$  5 M.  
**Prim. veris,** weiss extra . . .  $\frac{0}{100}$  20 M.  
" goldgelb . . .  $\frac{0}{100}$  8 M.  
**Bellis, R. v. Frankfurt** . . .  $\frac{0}{100}$  8 M.  
" dklrot, kleinblum, . . .  $\frac{0}{100}$  8 M.  
**Begonia sempfl.** fertg. Ware, **luminosa,**  
**Primadonna, Triumph** . . .  $\frac{0}{100}$  8 M.  
**Tomaten, Erste Ernte u. Dän. Exp.** stark mit Topfball. . . . .  $\frac{0}{100}$  15 M.  
stark pikierte Pflanzen . . .  $\frac{0}{100}$  5 M.  
**Gurken, Goliath u. Trauben (2i. Topf)**  $\frac{0}{100}$  15 M.  
**Levkojen,** weiss u. bunt . . .  $\frac{0}{100}$  10 M.  
**Portulack** . . . . .  $\frac{0}{100}$  6 M.  
**Petunia Erfordia** . . . . .  $\frac{0}{100}$  20 M.  
**Astern,** (einf. rosa u. hellblau) . . .  $\frac{0}{100}$  10 M.  
**Lobelia, K. Wilh.** . . . . .  $\frac{0}{100}$  2.50 M.  
empfiehlt geg. Nachnahme 1110†  
**H. Schlüter, Krempe i. Holst.**

**Tomaten**  
starke Pflanzen mit festem Topfballen  $\frac{0}{100}$  12 M.  
Kräftige Pflanzen aus dem Saatbeet  $\frac{0}{100}$  2.50 M.  
**Hermann Grund's Wwe. & Sohn, Pritzerbe.**  
1070†

  
**Rosa laxa**  
zum krautartigen Pikieren  
Gr. Staats-Medaille. Trier.  
 $\frac{0}{100}$  5 M. empf. gegen Kasse od. Nachn.  
**H. Wrede, Lüneburg.**  
Veredlungen auf dem Wurzelhals werden meistens doppelt so stark darauf als auf R. canina. 1081/22

**Georg Arends, Staudengärtnerei, Ronsdorf (Rheinland)**  
**Stauden für alle Zwecke.**  
Grosse Bestände in starker, gesunder Ware. Viele wertvolle eigene Neuzüchtungen.  
**Spezialitäten:** Schnitt- und Schmuckstauden, Alpenpflanzen, Ziergräser, Freilandfarne, Wasser- und Sumpfpflanzen, winterharte Heidekräuter und Moorbeetpflanzen, Dahlien aller Klassen in besten Sorten. 1†  
Samen und Primula obconica, meinen weltbekanntesten „Ronsdorfer Hybriden“, Sämlinge von Samen von Stauden und Sommer-Schnittblumen.  
Preisverzeichnisse auf gefl. Anfrage. — Zur Besichtigung mein. Gärtnerei lade ergebenst ein.

Aenderungen für die nächste Nummer sind bis Montag, den 4. Juni nachmittags, Anzeigen bis Dienstag, den 5. Juni morgens einzusenden.